

Prof. Dr. Alfred Toth

Verdoppelte Abschlüsse

1. Verdoppelungen der Relata der in Toth (2015) eingeführten allgemeinen Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ sind praktisch immer objektsemantisch relevant, da Einfriedungen ja bestimmte Funktionen relativ zu einem bestimmten Referenzsystem oder einer bestimmten Referenzumgebung erfüllen. Allerdings gibt es nur die Alternativ zwischen 2- und 0-seitiger Objektabhängigkeit, d.h. es gibt keine 1-seitig objektabhängigen Abschlüsse relativ zu S^* .

2.1. Abschlüsse bei Systemen

Hier gibt es offenbar nur den adjazenten E-Typus, da subjazente (direkt hintereinander stehende) Einfriedungen eine Art von ontischem Niemandsland erzeugten, das auf Kosten der Umgebung des Referenzsystems ginge.



Rue des Longues Raies, Paris

2.2. Abschlüsse bei Abbildungen

Während Abschlüsse bei Systemen vermöge $E \subset (S^* = [S, U, E])$ 2-seitig objektabhängig sind, sind alle nicht-systemischen Abschlüsse, d.h. nicht nur diejenigen bei Abbildungen, sondern auch diejenigen bei Repertoires (vgl.

2.3), 0-seitig von S^* abhängig und damit natürlich auch funktional von den Abschlüssen in 2.1. geschieden.



Rue Dombasle, Paris

2.3. Abschlüsse bei Repertoires

Im folgenden Beispiel ist eine Abbildung qua Ausbuchtung zu einem Repertoire erweitert. Wie in 2.2., besteht auch hier keinerlei objektsemantische Relation zwischen der Einfriedung von S^* und derjenigen der Ausbuchtung



Rue Basfroi, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

27.9.2015